

# Inhaltsverzeichnis

|                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| <b>Gottes Speise bei Zwickau .....</b> | <b>3</b> |
|----------------------------------------|----------|



[<<< vorherige Sage](#) | **Anhang** | [nächste Sage >>>](#)

# Gottes Speise bei Zwickau

(Zu [Nr. 435.](#))

Diese Sage befindet sich auch in »~Loci theologici historii~, oder Theologisches Exempel-Buch etc. in Ordnung gebracht durch ~M. Casparum Titium~, Pfarrherrn zu Heckstedt (Leipzig, 1684)« S. 99 folgendermaßen erzählt: Zu Zwickau verfällt ein Knabe, der ausgetrieben hatte, mit einem tiefen Schnee, den findet man erst am dritten Tage im Walde, als er gefragt wird: Warum er nicht das Vieh eintreibe? spricht er: Ist doch noch nicht Abend. Ei, sagten die Leute, ists doch schon dreimal Abend gewesen; der Knabe sagt: Hier nicht. Sie fragen weiter: Hungert dich nicht? Er antwortet: Nein, ein Mann in einem weißen Kleide brachte mir ein Stück Käse und Brot, davon bin ich noch satt. Wer wollte hier sagen, daß es nicht ein Engel gewesen?

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

---

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [zwickau](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge818&rev=1712350391>

Last update: **2025/01/30 11:08**

